

Operationseinwilligung zur Entfernung von krankhaften Hautveränderungen

Bitte gut leserlich ausfüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Operationstermin: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Es wurde bei Ihnen eine krankhafte Hautveränderung festgestellt, die operativ entfernt werden muss. Hierzu wird die zu operierende Stelle zunächst örtlich betäubt und im Anschluss die erkrankte Haut bis in das subkutane Fettgewebe hinein chirurgisch entfernt. Selten muss eine Operation während der OP ausgedehnt werden, wenn z.B. ein Einwachsen der Hautveränderung in die Tiefe zu erkennen ist. Es kann notwendig sein, das Operationsgebiet zu vergrößern. Darüber informieren wir Sie unverzüglich. Der Wundverschluss erfolgt mit einer Naht. Das entfernte Gewebe wird feingeweblich (histologisch) untersucht und hierfür in das Pathologische Institut Friedrichshafen geschickt. Das Ergebnis der Untersuchung liegt uns nach 2-3 Wochen vor. Die Entfernung der Hautfäden erfolgt in der Regel nach 10-14 Tagen, kann aber je nach Lokalisation und OP-Technik davon abweichen. Am nächsten Tag erfolgt ein Verbandswechsel in unserer Praxis. Hierfür sowie für den Fadenzug erhalten Sie je einen Termin. Im Anschluss an die Operation erhalten Sie unser Merkblatt für das Verhalten nach der Operation.

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie eine Pflaster- oder Latexallergie haben!

Verhalten vor der Operation:

Um auch bei medizinisch notwendigen Operationen ein möglichst gutes kosmetisches Ergebnis zu bekommen, ist vor allem das Fernbleiben aus der Sonne angeraten, da es sonst zu unschönen Pigmentierungen im Narbenbereich kommen kann. Bitte halten sie 6 Wochen vor- und nachher UV-Karenz ein. Sollten Entzündungszeichen im Bereich des zu operierenden Areals sein, wenden Sie sich vorher an uns, da wir mit einer Salbentherapie